

Wieder zurück in Kibwigwa...

...falls ihr euch noch vom letzten Jahr an uns erinnern könnt. Letzten Sommer waren wir schon einmal für drei Wochen in Manus Dei und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln.

Genau ein Jahr später, waren wir, schneller als wir uns damals gedacht hätten, wieder in Manus Dei. Diesmal zu einem anderen Zweck als noch vor einem Jahr, als wir über Umwelt und Nachhaltigkeit unterrichtet hatten. Heuer kamen wir zusammen mit zwei Professoren und drei Studenten/innen der *Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik* um die Lehrer/innen im Rahmen einer Woche Lehrerfortbildung näher kennenzulernen. Wir wurden sehr festlich und herzlich empfangen und freuten uns einige neue Gesichter zu sehen, aber auch viele bekannte wiederzutreffen. Es war erstaunlich zu sehen, wie viel sich in dem einen Jahr am Schulgelände verändert hatte. Bei einem ersten Rundgang konnten wir die kürzlich angelegte Wasserpumpe und -leitung bestaunen, ein neues Haus mit individuellen Wohneinheiten für die Lehrer/innen war nun fast vollständig fertiggestellt und auch der Bau der letzten Klassenzimmer war schon sehr fortgeschritten. Toll was in diesem Jahr alles erreicht werden konnte!

Die sieben Tage hier vergingen leider viel zu schnell. Wir hatten viel Spaß mit den Lehrer/innen während der Fortbildung, aber leider kaum Zeit uns auch mit den Schüler/innen zu beschäftigen. Die Lehrenden waren jedoch alle sehr motiviert, machten bei unseren außergewöhnlichen Teambuilding-Spielen begeistert mit und interessierten sich für den theoretischen Input zum Thema intrinsische und extrinsische Motivation, Lerntypen, Führungsverhalten und interaktive Unterrichtsmethoden. Wir konnten dadurch viele spannende Diskussionen führen. Durch Hospitationen war es uns auch möglich Einblick in den Unterricht zu gewinnen und im Anschluss die Lehrer/innen konkret durch unser Feedback zu unterstützen.

Es war schön wieder so herzlich aufgenommen zu werden und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch!

Tutaonana,

Karina & Sigi

